



Die juwi Holding AG ist einer der führenden Projektentwickler von Wind-, Solar- und Bioenergieanlagen mit Sitz im rheinland-pfälzischen Wörrstadt.

### **Unternehmensprofil**

Gegründet wurde die juwi-Gruppe 1996 von Matthias Willenbacher und Fred Jung. Gemeinsam haben die Vorstände das Unternehmen von einem Zwei-Mann-Büro für die Projektentwicklung von Windparks zu einer weltweit tätigen Gruppe mit mehr als 600 Millionen Euro Umsatz entwickelt. Dazu zählen neben Solar- und Bioenergie auch Wind- und Wasserkraft sowie die Geothermie. Mit aktuell rund 600 Mitarbeitern deckt juwi die gesamte Wertschöpfungskette ab – von der Planung und Projektierung über die Finanzierung und schlüsselfertigen Realisierung bis hin zur kaufmännischen und technischen Betriebsführung. In diesem Jahr (2009) soll der Personalbestand um über 250 auf rund 700 Mitarbeiter wachsen, 2011 rechnet das Unternehmen mit 1000 Mitarbeitern und einem Umsatz von einer Milliarde Euro.

### **Solarenergie**

Juwi hat bereits rund 1000 Solaranlagen realisiert, die eine Gesamtleistung von ca. 250.000 Kilowatt haben. Aktuell errichtet juwi auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz bei Cottbus mit dem Solarpark Lieberose die zweitgrößte Photovoltaik-Anlage der Welt, die in Deutschland Rang eins belegt. Lieberose hat eine Leistung von 53 Megawatt und eine Fläche von mehr als 200 Fußballfeldern. Von juwi realisierte Anlagen belegen bundesweit auch die Ränge zwei (Waldpolenz, 40 Megawatt) und drei (Köthen, 14,75 Megawatt). Aber auch in Spanien, Italien, Frankreich, Griechenland, Tschechien, USA, Ruanda und Südkorea stehen von juwi projektierte Anlagen.

### **Windenergie**

Die mehr als 350 von juwi projektierten Windenergie-Anlagen haben eine installierte Leistung von über 500 MW und stehen an mehr als 50 nationalen und internationalen Standorten, so z.B. im Hunsrück, aber auch in Costa Rica, wo das Unternehmen mit 55 Anlagen den größten Windpark Zentralamerikas errichtet hat, und in Frankreich.

## **Bioenergie**

Insgesamt hat juwi sechs Biogasanlagen errichtet, die mit landwirtschaftlichen Rohstoffen (z.B. Mais) beliefert werden. Außerdem betreibt juwi in der Morbacher Energielandschaft (Hunsrück) eine Holzpelletsproduktion mit einer Jahreskapazität von 20.000 Tonnen. Des Weiteren gehören so genannte „Energiekabinen“ zum Portfolio der juwi-Gruppe. In diesen Anlagen wird mit Solar- und Bioenergie Wärme für Bürogebäude, Wohnsiedlungen oder auch kleinere Gewerbebetriebe erzeugt. Der Prototyp steht in Wörrstadt (Rheinhausen) und versorgt den neuen Firmensitz der juwi-Gruppe.

## **Firmensitz**

Im Sommer 2008 hat juwi den neuen Firmensitz im rheinland-pfälzischen Wörrstadt bezogen – das energieeffizienteste Bürogebäude der Welt, für das juwi 2008 mit dem Deutschen Klimaschutzpreis ausgezeichnet wurde. Mit den verschiedensten Photovoltaik-Anlagen am und um das Gebäude – darunter auch der selbst entwickelte „Solarcarport“ zur Parkplatzüberdachung - produzierte der Bürokomplex mit 220.000 kWh pro Jahr mehr Strom als er an Gesamtenergie (rund 200.000 kWh pro Jahr) verbraucht. Die Energiekosten betragen rund 2 Euro pro Quadratmeter pro Jahr. Das ist ein Zehntel eines heutigen Standardhauses. Der Bürokomplex bietet auf rund 8.500 Quadratmetern und über insgesamt sieben, versetzte Etagen Platz für Arbeit und Kommunikation sowie Freiräume für Kreativität, Entspannung und zum Auftanken. So hat juwi neben einem Speisesaal auch eine Kinderkrippe sowie einen Andachts- und einen Freizeitraum eingerichtet. Auf dem Gelände gibt es darüber hinaus ein Fußball- und Beachvolleyball-Feld. Auf Grund des starken Mitarbeiterwachstums wird der Firmensitz erweitert: Der Bau eines weiteren Gebäudekomplexes hat bereits begonnen; Anfang August soll er eingeweiht werden.

## **100 Prozent**

Die Firmengründer Matthias Willenbacher und Fred Jung verfolgen mit ihrem Unternehmen das Ziel einer rein regenerativen Energieversorgung: 100% Einsatz für 100% erneuerbare Energien. Die Kampagne „100 Prozent erneuerbar“ ist Ausdruck dieser Zielsetzung ([www.100-prozent-erneuerbar.de](http://www.100-prozent-erneuerbar.de)). Dass eine Stromversorgung möglich ist, die zu 100 Prozent aus regenerativen Energieträgern gespeist wird, zeigt juwi in Studien, Szenarien und auch in konkreten Projekten: Bis 2017 wird die Stromversorgung in der Verbandsgemeinde Wörrstadt in Rheinland-Pfalz zu 100 Prozent durch erneuerbare Energien erfolgen, bis 2020 im gesamten Kreis Alzey-Worms. Zu den herausragenden Projekten der juwi-Gruppe zählt die Morbacher Energielandschaft im Hunsrück, wo Wind-, Solar- und Bioenergieprojekte in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Morbach realisiert wurden. Für die Energielandschaft erhielten die juwi-Gruppe und die Gemeinde Morbach 2007 den Deutschen Solarpreis.